

Mitteilung des Senats vom 25. Mai 2004

Wirtschaftlichkeit von Halle 7

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat unter Drucksache 16/86 S eine Große Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die vorgenannte Große Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren die Investitionskosten für den Bau der Halle 7?

Es sind insgesamt Investitionskosten in Höhe von rd. 19.600.000 € für die Halle 7 entstanden. Das Projekt wird derzeit schlussgerechnet und der Verwendungsnachweis von der baufachtechnisch zuständigen Stelle, der Gebäude und Technik Management GTM, geprüft.

2. Wie hoch waren die geschätzten Investitionskosten zum Zeitpunkt der Bewilligung des Projektes durch den Vermögensausschuss?

Laut Vorlage Nr. 016/00 – L/S für die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses der Deputation für Wirtschaft sowie für die Sitzung des Vermögensausschusses am 30. März 2000 betragen die Kosten für die Realisierung der Halle 7 entsprechend der Kostenberechnung nach DIN 276 (Anlage 4 der Vorlage) 19,071 Mio. € (37,3 Mio. DM).

Die insbesondere durch unvorhersehbare Probleme bei der Gründung des Bauwerks entstandenen Mehrkosten werden durch die HVG finanziert.

3. Wie hoch sind die jährlichen Betreiberkosten für Halle 7?

Die Betreiberkosten für die Halle 7 können nach Auskunft der HVG nicht exakt beziffert werden. Kostenträger bei der HVG sind die in den Hallen durchgeführten Veranstaltungen und nicht die Hallen selbst.

Dies ist für die HVG u. a. deswegen keine betriebswirtschaftlich relevante Größe, da oftmals Veranstaltungen in mehreren Hallen stattfinden. Insoweit steht der betriebswirtschaftliche Erkenntnisgewinn einer sinnvollen Betriebskostenrechnung für eine einzelne Halle in keinem vernünftigen Verhältnis zu dem Aufwand und den Kosten, die für die Ermittlung dieser Daten notwendig wären.

4. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen für Halle 7 seit Fertigstellung des Gebäudes?

5. Wie sah der Belegungsplan für Halle 7 seit Fertigstellung der Halle aus? Bitte detailliert aufgeschlüsselt nach Veranstaltung, Zuschauerzahl, Einnahmen.

Seit der Inbetriebnahme der Halle 7 im September 2002 wurden im Rumpfgeschäftsjahr 2002 rd. 386.000 €, in 2003 rd. 1.403.000 € und im ersten Quartal 2004 bisher rd. 749.000 € an Einnahmen bzw. Umsatzerlösen erzielt.

Eine Darstellung der veranstaltungsbezogenen Umsatzerlöse wird an dieser Stelle nicht vorgenommen, um nicht die Position der HVG bei Preisverhandlungen mit Veranstaltern zu beeinflussen. Die Zahlen liegen dem Wirtschaftsressort vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

Belegungsplan und Zuschauerzahlen sind in Anlage 1 dargestellt.

6. Mit welchen wirtschaftlichen Effekten wurde beim Bau der Halle 7 gerechnet?

Entsprechend der Vorlage Nr. 016/00 – L/S für die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 30. März 2000 wurde mit zusätzlichen Erträgen für den HVG-Verbund in Höhe von rd. 674.000 € p. a. (1,319 Mio. DM) gerechnet. Selbst unter Berücksichtigung derjenigen Veranstaltungen, die mehrere Hallen gleichzeitig nutzen, wird dieser Zielwert tatsächlich überschritten.

7. Mit welchen fiskalischen Effekten wurde gerechnet?

Die fiskalischen Effekte des Baus der Halle 7 wurden vom BAW Institut für Wirtschaftsforschung GmbH ermittelt. Das der Vorlage Nr. 016/00 – L/S für die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 30. März 2000 anliegende Gutachten „Regionalwirtschaftliche Bewertung des Baus einer Messehalle 7“ vom Februar 2000 (Anlage 7 der Vorlage) kam zu dem Ergebnis, dass durch den Betrieb der Halle 7 ein Gesamtbeschäftigungsvolumen von 195 Arbeitsplätzen mit einem fiskalischen Effekt für das Land Bremen i. H. v. 0,897 bis 1,047 Mio. €¹⁾ p. a. (1,755 bis 2,048 Mio. DM) entsteht

1) Hinsichtlich der fiskalischen Bewertung eines Arbeitsplatzes aus der Sicht der bremischen Gebietskörperschaften bestanden seinerzeit unterschiedliche Ansätze. Insoweit wurde die fiskalische Wirkung der Halle 7 mit einer Spannweite angegeben.

HVG Hanseatische Veranstaltungs-GmbH

Wirtschaftlichkeit von Halle 7 (Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 08.04.04)

hier: Frage 5, Ausführlicher Hallenbelegungsplan seit Fertigstellung

Veranstaltung Bezeichnung	Art	Belegungstage Halle 7			Veranstaltungstage Halle 7			Besucher-/ Teilnehmer- Zahlen
		Anzahl	von	bis	Anzahl	von	bis	
Volleyball-Weltmeisterschaft 2002 der Frauen ³	SPORT	22	24.08.02	14.09.02	7	06.09.02	12.09.02	15.000
Business Geomatics Mobil	KONGRESS	6	15.09.02	20.09.02	3	17.09.02	19.09.02	500
Reinhard Mey	KULTUR	3	21.09.02	23.09.02	1	22.09.02	22.09.02	3.425
Basketball TSV Lesum Bremen - Schwelmer Baskets	SPORT	9	05.10.02	13.10.02	8	06.10.02	13.10.02	1.200
Basketball TSV Lesum Bremen - Paderborn 91	SPORT	2	13.10.02	14.10.02	1	13.10.02	13.10.02	1.000
HIP HOP- WM 2002	SPORT	5	16.10.02	20.10.02	3	17.10.02	19.10.02	9.500
Harlem Globetrotters	SPORT	3	21.10.02	23.10.02	1	22.10.02	22.10.02	2.400
Dream Theater	KULTUR	3	28.10.02	30.10.02	1	29.10.02	29.10.02	1.500
Basketball TSV Lesum Bremen J. BG Satorius Göttingen	SPORT	3	02.11.02	04.11.02	1	03.11.02	03.11.02	750
Chris Rea	KULTUR	3	06.11.02	08.11.02	1	07.11.02	07.11.02	1.000
Musikschau-Cup	SONSTIGE	3	09.11.02	11.11.02	2	10.11.02	10.11.02	1.400
Havana Night	KULTUR	2	29.11.02	30.11.02	1	29.11.02	29.11.02	1.200
Basketball Bremen Roosters J. TuS POCO Iserlohn	SPORT	3	06.12.02	08.12.02	1	07.12.02	07.12.02	800
Chinesischer Nationalcircus	KULTUR	3	13.12.02	15.12.02	1	14.12.02	14.12.02	2.450
Manowar	KULTUR	2	17.12.02	18.12.02	1	17.12.02	17.12.02	2.500
Yesterday Die Oldie-Party	KULTUR	2	27.12.02	28.12.02	1	27.12.02	27.12.02	6.085
SUMME Jahr 2002¹		69			35			50.710
Russisches Staatsballett	KULTUR	3	17.01.03	19.01.03	1	18.01.03	18.01.03	1.850
Die Stars der Volksmusik	KULTUR	3	20.01.03	22.01.03	1	21.01.03	21.01.03	1.300
Tap Dogs	KULTUR	2	25.01.03	26.01.03	1	25.01.03	25.01.03	1.900
Magic of the dance	KULTUR	3	28.01.03	30.01.03	1	29.01.03	29.01.03	1.300
Formationsturnier	SPORT	4	30.01.03	02.02.03	1	01.02.03	01.02.03	1.000
Formationsturnier	SPORT	2	02.02.03	03.02.03	1	02.02.03	02.02.03	1.350
Musikantenstadi	KULTUR	3	04.02.03	06.02.03	1	05.02.03	05.02.03	1.700
Hans Klok	KULTUR	2	25.02.03	26.02.03	1	25.02.03	25.02.03	900
Garten, Reisen, Freizeit ²	MESSE	15	27.02.03	13.03.03	4	06.03.03	09.03.03	26.500
Kongress für missionarische Kinderarbeit ²	KONGRESS	8	24.03.03	31.03.03	3	28.03.03	30.03.03	14.100
Basketball	SPORT	3	05.04.03	07.04.03	1	06.04.03	06.04.03	1.100
Basketball	SPORT	2	17.04.03	18.04.03	1	17.04.03	17.04.03	1.300
Das Frühlingsfest der Volksmusik	KULTUR	3	23.04.03	25.04.03	1	24.04.03	24.04.03	1.400
CDU-Wahlveranstaltung mit Bundeskanzler a.D. Dr. Kohl	KONGRESS	2	28.04.03	29.04.03	1	28.04.03	28.04.03	2.000
Bryan Adams	KULTUR	2	14.05.03	15.05.03	1	14.05.03	14.05.03	2.000
CDU-Abschlusskundgebung	KONGRESS	3	21.05.03	23.05.03	1	22.05.03	22.05.03	3.000
Jethro Tull	KULTUR	3	18.06.03	20.06.03	1	19.06.03	19.06.03	1.400
Bravo Happy Holiday	KULTUR	2	09.08.03	10.08.03	1	09.08.03	09.08.03	3.000
Hausmesse "Forum, Brandschutz und Sicherheit 2003"	MESSE	6	26.08.03	31.08.03	3	28.08.03	30.08.03	2.500
IAC-Congress ²	KONGRESS	13	25.09.03	07.10.03	8	27.09.03	03.10.03	2.870
Freimarktparty	SONSTIGE	26	10.10.03	04.11.03	15	17.10.03	01.11.03	110.000
German Open ²	SPORT	7	03.11.03	09.11.03	4	06.11.03	09.11.03	11.000
Hip Hop-WM 2003	SPORT	8	10.11.03	17.11.03	5	12.11.03	16.11.03	16.000
Basketball Bremen Roosters - Schwelmer Baskets	SPORT	2	22.11.03	23.11.03	1	22.11.03	22.11.03	1.200
Kastelruther Spatzen	KULTUR	3	26.11.03	28.11.03	1	27.11.03	27.11.03	1.200
Simply Red	KULTUR	2	01.12.03	02.12.03	1	01.12.03	01.12.03	3.000
Basketball Bremen Roosters - Paderborn Baskets	SPORT	2	07.12.03	08.12.03	1	07.12.03	07.12.03	800
Mongolischer Staatszirkus	FAMILY-SHOW	3	12.12.03	14.12.03	1	13.12.03	13.12.03	1.000
Magic of the dance	KULTUR	2	18.12.03	19.12.03	1	18.12.03	18.12.03	1.200
Basketball Bremen Roosters - Elephants Grevenbroich	SPORT	2	27.12.03	28.12.03	1	27.12.03	27.12.03	900
SUMME Jahr 2003¹		137			70			218.770
Basketball Bremen Roosters - TuS POCO Iserlohn	SPORT	2	04.01.04	05.01.04	1	04.01.04	04.01.04	1.000
Lateinformationen 2. Bundesliga	SPORT	4	08.01.04	11.01.04	1	10.01.04	10.01.04	1.000
Formationsturnier (TTC)	SPORT	2	11.01.04	12.01.04	1	11.01.04	11.01.04	1.000
Russisches Staatsballett	KULTUR	3	16.01.04	18.01.04	1	17.01.04	17.01.04	1.200
Grease	KULTUR	5	18.01.04	22.01.04	2	19.01.04	20.01.04	1.600
Rolf Zuckowski	KULTUR	2	22.01.04	23.01.04	1	22.01.04	22.01.04	2.300
Basketball, je ein Spiel Bremen Roosters u. EWE Baskets OL	SPORT	3	23.01.04	25.01.04	1	24.01.04	24.01.04	4.200
Die große Schlagerparade 2004	KULTUR	2	26.01.04	27.01.04	1	26.01.04	26.01.04	2.600
Bremen Classic Motorshow ²	MESSE	4	30.01.04	02.02.04	2	31.01.04	01.02.04	25.000
Basketball Bremen Roosters - BG DEK Fichte/Hagen	SPORT	2	07.02.04	08.02.04	1	07.02.04	07.02.04	1.000
Die Superhitparade der Volksmusik	KULTUR	2	08.02.04	09.02.04	1	08.02.04	08.02.04	1.500
Udo Lindenberg	KULTUR	2	12.02.04	13.02.04	1	12.02.04	12.02.04	3.000
Brunner & Brunner	KULTUR	2	13.02.04	14.02.04	1	13.02.04	13.02.04	1.500
Kampmann-Pferdesport-Festival ^{2,4}	SPORT	14	20.02.04	04.03.04	4	26.02.04	29.02.04	35.000
Zwischenprüfung VA-Techniker	KONGRESS	3	16.03.04	18.03.04	3	16.03.04	17.03.04	
Personalversammlung (Senator für Bildung)	KONGRESS	1	22.03.04	22.03.04	1	22.03.04	22.03.04	2.100
Basketball Bremen Roosters - BSG Eisbären Bremerhaven	SPORT	2	30.03.04	31.03.04	1	30.03.04	30.03.04	2.000
SUMME Quartal 1 / 2004¹		49			28			86.000
GESAMT SEIT HALLENFERTIGSTELLUNG¹		255			133			355.490

Anmerkungen:

1 = Die Gesamtsumme entspricht nicht der Summe je VA, da sich Veranstaltungs- wie Abbau- und Aufbauarbeiten zum Teil überschneiden.

2 = Zu beachten ist, dass die gekennzeichneten Veranstaltungen auch andere Hallen belegten und dass sich die Zuschauerzahlen sowie die Umsätze auf die gesamte Veranstaltung beziehen.

3 = Die Volleyball-WM war die erste Veranstaltung in Halle 7. Um sicher zu stellen, dass die Halle für einen derartigen Event geeignet ist, erfolgte ein längerer Probetrieb inklusive eines Test-Länderspiels. Dies erklärt die hohe Anzahl an Belegungstagen, die in der Übersicht der Volleyball-WM zugeordnet wurden.

4 = Für das normalerweise in Halle 1 stattfindende Pferdesport Festival wurden in Halle 7 Zusatztribünen aufgebaut. Dies erklärt die hohe Anzahl an Belegungstagen.

